



www.cdu-fraktion-wuppertal.de
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Vorsitzenden im Ausschuss Soziales,
Familie und Gesundheit
Paul Yves Ramette
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie BeateBenten
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail beate.benten@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum 09.08.2022
Drucks. Nr. VO/0880/22
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
16.08.2022

Gremium
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Sanitäre Situation am Wupperpark-Ost – Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.08.2022

Sehr geehrter Herr Ramette,

die CDU-Fraktion bittet für die Sitzung am 16.08.2022 um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lautet der aktuelle Sachstand hinsichtlich des Urin-Problems am Döppersberg?
2. Welche Pläne verfolgt die Stadt, um dieses Problem zeitnah abzustellen? Wie sehen die kurz- mittel- und langfristigen Lösungsansätze aus?
3. Sind die Anlieger (WMG, Sparkasse, Firma Riedel) in die weiteren Planungen der Stadt eingebunden?
4. Finden verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt am Döppersberg bzw. Wupperpark-Ost statt?
5. Hat die Stadt Wuppertal Kenntnis davon, wie in anderen Städten mit dieser neuen Art von Vandalismus umgegangen wird? Gibt es eine Übersicht von Best Practice Ansätzen anderer Städte, die den Ausschussmitgliedern kurzfristig zur Verfügung gestellt werden können?

Begründung:

Die sanitäre Situation am Wupperpark-Ost ist aktuell ein großes Ärgernis. Während sich Menschen im Wupperpark-Ost und auch vor dem Info-Pavillon des Wuppertal Marketings erleichtern, sollen sich Besucherinnen und Besucher über touristische Highlights informieren oder ihren Weg von der Innenstadt zum Bahnhof suchen. Dies ist weder für den Besucherverkehr noch für die sich dort befindlichen Mieter der Ladenlokale länger tragbar. Auch das Aufsuchen eines offenen Urinals ist für die Nutzer aber auch für Passanten auf Dauer unzumutbar. Es besteht dringender Handlungsbedarf. Die CDU-Fraktion möchte deshalb wissen, welche Pläne die Stadt verfolgt, um Abhilfe für dieses drängende Problem zu schaffen und welche Strategie sie langfristig verfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Caroline Lünenschloss

Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss